

Die gute Fee

Die gute Fee ist verzaubert, weil sie so glitzert und schön ist. Mir gefällt das schon.
Die kann zaubern auch.

Beim rosaroten Panther hat jemand einen Wunsch bestellt, bei der guten Fee. Er hat kein Geld gehabt und sie hat seinen Wunsch erfüllt. Er hat dann einen Roller bekommen.

Meine gute Fee soll meine Schmerzen wegbringen. Die gute Fee ist ein Herr, weil die andere Fee hat nicht können. Er ist groß, schlank und perfekt ist er auch. Sportlich. Er ist immer für uns da. Tag und Nacht. Der geht immer mit, mit uns. Er hilft, wenn man Probleme hat. Ich erzähle was war und was bedrückt, was belastet, dann bekomm ich ab und zu Herzweh, nicht arg, ganz klein.

Er tut die Probleme schlichten, kontrollieren, wie man Wäsche zusammenlegen tut. Er bringt Ordnung wieder hinein. Ein Rhythmus hineinbringen muss er.

Jeder hat eine gute Fee.

Es sind eh so viele Feen da.

Ich gebe meine Fee nicht her.

Die Fee erkennt man am Feengewand.

Ein Schutzgewand ist das.

Meine Fee kann Auto fahren.

Meine Fee tut arbeiten.

Schönes Wetter wünscht auch die gute Fee, nur gestern nicht.

Hie und da muss die gute Fee frei sein.

Das geht ganz von alleine, weil es die Fee auch braucht.

Die gute Fee ist selbstständig.

Die gute Fee fährt mit mir in Urlaub, ich lass die gute Fee nie alleine.

Ich spüre die Fee im Herzen drinnen.

Ich sehe sie sogar, sie ist da, mit Licht.

Die Fee kann streng sein. Erst lieb, dann streng.

Die Fee weiß viel, weil sie geschickt ist.

Ich möchte auch Fee sein, für die anderen, die nicht gut beisammen sind.

Fee sein ist nie anstrengend, ist nie schwierig.

Mir wäre es am liebsten, wenn die Zauberfee daherkäme, in die Literaturgruppe.

Die Fee kann ich nicht streicheln, aber ich spüre das sie neben mir steht.